



Dezember 2017 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

**Sie finden uns
auch im Web:
www.ohrenbach.de**

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:

Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die kalte Jahreszeit hat uns nun eingeholt, die Blätter sind von den Bäumen gefallen, nur noch wenige Wochen bis Weihnachten.

Der Obst- und Gartenbauverein hat bereits mit seinem Bilderabend das Jahr 2017 Revue passieren lassen und ich kann es ehrlich gesagt noch kaum glauben, dass es in gut vier Wochen schon vorbei ist.

Das vergangene Jahr hat uns, nicht nur Bürgermeister und Gemeinderat, sondern alle vor große Herausforderungen

gestellt, welche es immer noch umzusetzen gilt. Ich danke Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates, dass trotz aller Hürden und verständlicher Verärgerung, die Diskussionen sachlich abgelaufen sind. Wir werden Sie natürlich im Gemeindeblatt und dann in den Bürgerversammlungen umfassend informieren. Falls noch Unklarheiten oder Fragen auftauchen, auch wenn diese vielleicht schon einmal beantwortet wurden, scheuen Sie sich nicht erneut zu fragen.

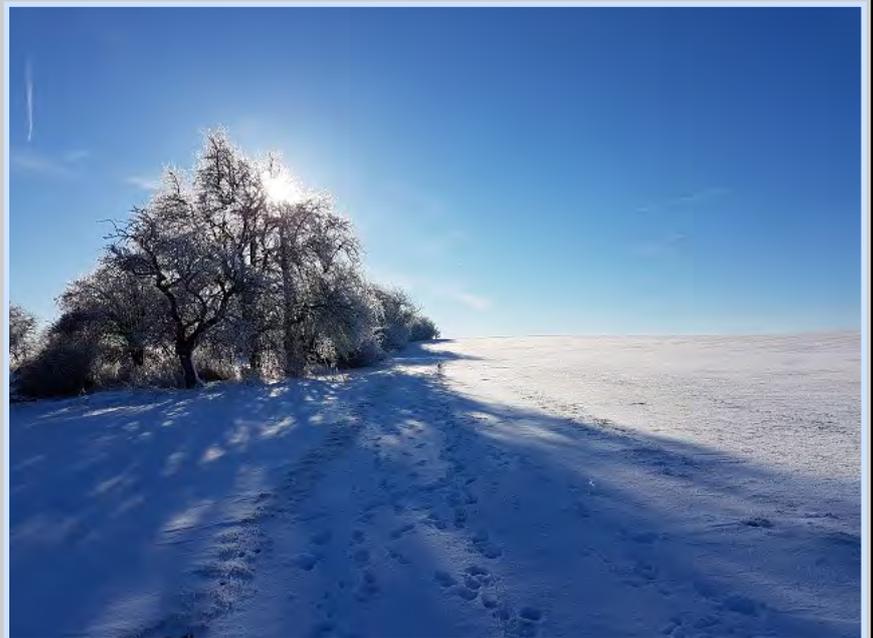
Ich darf nun noch zur Dorfweihnacht am 09.12., um 18.30 Uhr, zum Weihnachtsmarkt in Habelsee am 16.12., ab 16.00 Uhr und zum Krippenspiel am 24.12., um 15.00 Uhr in Ohrenbach einladen. Alle Veranstalter haben sich etwas Besonderes einfallen lassen. Genießen Sie es.

Ich danke meinem Gemeinderat für die Unterstützung im vergangenen Jahr, allen Mitarbeitern für die vielen geleisteten Stunden und dem reibungslosen Ablauf im vergangenen Jahr.

Uns allen wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch in neue Jahr.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister



„Aus dem Gemeinderat“

Zusammenfassung von Harald Klenk.

Aus der öff. Sitzung vom 14.11.2017**Tagesordnungspunkt 1 -Bauanträge:**

- Umnutzung und Überdachung eines bestehenden Fahrsilos
 - Umnutzung und Umbau eines ehemaligen Stalles zur wohnwirtschaftlichen Nutzung
 - Ein Schweinestallneubau
- Alle Anträge wurden vom Gemeinderat genehmigt

Tagesordnungspunkt 2 – Jahresrechnung 2016:

Nach Prüfung der Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat die Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3 – Masterplan Breitband:

Hier geht es um die Planung der Hausanschlüsse an das Breitband in der Zukunft. Diese Planung kann durch Zuschuss finanziert werden. Der Antrag wurde gestellt und genehmigt. Eine Kostenschätzung liegt bei 10.000.-€ die komplett durch den Zuschuss gedeckt ist!

Tagesordnungspunkt 4 – Feuerwehr:

Die Standortprüfung ergab nach Ortstermin bei der Gemeindescheune Oberscheckenbach, der ehem. Raiffeisenhalle Ohrenbach und des Wertstoffhofes Ohrenbach, daß sich dieser am Besten eignen würde.
Um die Funktion zu gewährleisten sollen für die Funkgeräte frostsichere Schränke beschafft werden.

Tagesordnungspunkt 5 – Bekanntgaben:

Für den Winterdienst in der Gemeinde wurde der Vertrag mit dem Maschinenring verlängert. Die Bereitstellungspauschale beträgt nun pro Monat 372,60 €. Die Seebühne Reichardsroth wurde für 5.324,90 € durch die Fa. Emmert saniert. Entsprechende Angebote lagen vor.

Tagesordnungspunkt 6 – Verschiedenes – Wünsche - Anträge:

Die stark beschädigten Bankette zur Autobahnbaustelle sollten durch die Fa. Strabag ausgebessert werden.
Der Antrag der Siebenergemeinschaft Gailshofen/Reichardsroth zur Anschaffung einer eigenen Sonde soll geprüft werden. Beschluss in der nächsten Sitzung.

Jahresterminplanung für das Jahr 2018

Termine bitte bis spätestens 06. Januar 2018 an die Gemeinde melden.
Mail an: info@ohrenbach.de. **Anhänge im PDF-Format!**

Termine 2018:

10.02.18	Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Ohrenbach im Gasthaus Gundel
21.04.18	ELJ – Beachparty
17.06.18	Schulfest der Grundschule Oberscheckenbach

Ablesung bzw. Auswechslung der Wasseruhren

Im Dezember werden die örtlichen Wasserwarte die Wasseruhren ablesen. Es wird darauf hingewiesen, dass laut Satzung ungehinderter Zugang zu den Zählereinrichtungen zu gewähren ist. Hauseigentümer bzw. Mieter, die nicht angegriffen werden, erhalten einen Vordruck, auf dem sie den aktuellen Zählerstand selbst eintragen müssen. Der Vordruck ist im Rathaus abzugeben.

Abrechnung Gemeindearbeit 2017

Bitte geben Sie Ihre Arbeitszeitblätter für die im Jahr 2017 geleistete Gemeindearbeit noch bei der Gemeinde ab, damit die Auszahlung erfolgen kann.

Kläranlage



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Der Behälter der Kläranlage wird nun verfüllt.

Auf dem 1. Bild sehen wir wie Bindematerial zum Erdreich hinzugefügt und wie es im 2. Bild eingemischt wird. Dies ist nötig, um ein Absetzen zu verhindern und das Material vernünftig verdichten zu können.

Am 3. Bild wird aufgezeigt wie dieses Material eingebaut und verdichtet wird. Dies wird noch ca. 14 Tage andauern. Im Anschluss wird bei passendem Wetter noch die Bodenplatte des Betriebsgebäudes begonnen. Parallel dazu planen wir bereits die genaue Verlegung der Druckleitungen und der Pumpstationen. Die Planung wird bis Weihnachten abschlossen sein.



Kindergarten

In den letzten Wochen wurde die Baugrube des Kindergartens ausgehoben. Der Unterbau eingefahren und die Fundamente bereits betoniert. In der KW 48 werden nun, wie auf den Bildern ersichtlich, die Eisen verlegt und die Bodenplatte noch betoniert. Die Verbindungsleitungen zum Altgebäude sind bereits verlegt. Sollte das Wetter mitspielen, können wir mit viel Glück noch vor Weihnachten Richtfest feiern.



Spielenachmittag



Die Tutoren luden die Erstklässler zu einem Spielenachmittag ein. Gemeinsam spielten Viertklässler und Erstklässler Brettspiele, Kartenspiele und Geschicklichkeitsspiele. Auch ihre Lehrerinnen Frau Gerber und Frau Hartl lernten dabei ganz neue Spiele kennen und hatten Spaß beim gemeinsamen Spielen.



VdK- Ortsverband-Adelshofen

Einladung an alle Mitglieder mit Begleitpersonen zum gemütlichen Adventskaffee nach Kleinharbach ins Glockenhäusle am 2. Dezember 14 Uhr.
Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Musikverein Adelshofen—Weihnachtskonzert

Am 2. Weihnachtsfeiertag den 26.12.2017 veranstaltet der Musikverein Adelshofen sein traditionelles Weihnachtskonzert in der St. Nikolaus Kirche in Adelshofen. Zu Gast ist dieses Jahr der Chor aus Ohrenbach. An der Orgel spielt Peter Wehnert aus Rothenburg. Beginn ist um 19:30 Uhr.
Herzlich lädt ein der Musikverein Adelshofen

Weihnachtsfeiern des SC Adelshofen im Vereinsheim

Die Weihnachtsfeier für die Jugendmannschaften findet am Sonntag, 3. Dezember, um 14.00 Uhr statt.
Die Erwachsenen aller Abteilungen treffen sich am Freitag, 1. Dezember ab 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Wildbad Rothenburg—Termine im Dezember

Mittwoch, 6. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Wildbad - Senioren-Frühstück 60+ am Nikolaustag

Frühstückstreff von Senioren für Senioren. Kosten: 6 € Fahrdienst 8.15 Uhr ab Schrankenplatz und Ernst-Geißendörfer-Straße.

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Dezember, Wildbad - Erwartung

Veranstaltung ist ausgebucht!

Der Evangelische Cursillo im Wildbad lädt am zweiten Adventswochenende unter dem Motto „Erwartung“ Menschen ein, ihren Alltag abzustreifen und in christlicher Gemeinschaft mit Leib und Seele aufzuatmen. Gesprächsrunden, Musik, kreative und meditative Angebote helfen, sich selbst auf die Spur zu kommen und zukünftige Wege zu klären. Infos zu Tagungsgebühr und Anmeldung unter info@wildbad.de oder Tel. 09861-9770

Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr Dinner Konzert

Im schönen Ambiente des Rokokosaals speisen, feiern und musikalischen Klängen lauschen: Das alles ist möglich beim Dinner Konzert. Für den Hörgenuss sorgen Blagoy Apostolov (Moderationen) und das Trio „Klangwelt“ mit Klassik und Klezmer. Das vorweihnachtliche Menü mit vegetarischen Alternativen kommt aus der Wildbadküche. Sie legt Wert auf regionale Produkte. Kartenreservierungen unter Tel. 09861-9770. Kosten inkl. Dinner: 69 €

Dienstag, 26. Dezember, 14 Uhr, St. Wolfgangskirche - Rothenburger Krippenweg

Dem Geheimnis von Weihnachten auf der Spur – auf dem Rothenburger Krippenweg mit Stationen u. a. in St. Jakob, im Lichthof des Rathauses, in St. Johannis und Heilig Geist. Die Krippenführung mit Pfarrer Herbert Dersch ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen geeignet. Ausgangspunkt ist um 14 Uhr die St. Wolfgangskirche am Klingentor. Ende im Wildbad Rothenburg. Kostenbeitrag für Erwachsene: 5 €

Weitere Termine: 1. und 6. Januar 2018, jeweils ab 14 Uhr.



Landrat Dr. Ludwig unterstützte bei der Zubereitung einer Kürbissuppe. v.l.n.r.: Ausbilderin Gabriele Herrmann, Ministerialrätin Gisela Miethaner und Landrat Dr. Jürgen Ludwig

Neue Lehrküche an der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl eingeweiht

Nach rund 35 Jahren wurde die Lehrküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl komplett erneuert. „Der Studiengang für Hauswirtschaft hat sich über die Jahre hinweg zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Daher freue ich mich, dass die Schülerinnen und Schüler nun in einer Lehrküche arbeiten können, die zukunftsorientiert gestaltet ist und dem neusten Stand der Technik entspricht. Der Bau der neuen Küche ist auch ein Ausdruck der Wertschätzung für die Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl durch den Landkreis Ansbach und den Freistaat Bayern“, so Landrat Dr. Ludwig bei der Einweihungsfeier.

Durch die Generalsanierung wurde die Küche mit bisher sechs Kochplätzen auf sieben konventionelle Arbeitsplätze sowie eine professionelle Großkücheneinheit erweitert. Damit stehen nun insgesamt zehn Arbeitsplätze für Studierende zur Verfügung. Außerdem wurden Küche, Speisekammer und Flur gemäß den funktionalen und hygienischen Anforderungen umorganisiert. Insgesamt investierte der Landkreis Ansbach rund 323.000 Euro in den Umbau der Küche. Vom Freistaat Bayern wird die Baumaßnahme mit 34.000 Euro gefördert.

Bereits am 1. November 2015 wurde die Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft in Dinkelsbühl durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur eigenständigen Schule. „Die Unterstützung des Ministeriums ist auch ein Beleg dafür, dass das Angebot der Schule genau zum Profil und zum Bedarf der umliegenden ländlichen Struktur passt. Ehemalige Absolventinnen bestätigen das eindrucksvoll durch die von ihnen seither aufgebauten Verdienststandbeine wie Bauernhofgastronomie, Gartencafé und Hofladen“, betonte Landrat Dr. Ludwig.

Die Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl besteht seit 1922 und ist seit 1950 in den Räumen in der Luitpoldstraße untergebracht. Das Interesse an der Schule zeigt sich auch an der jahrelangen konstanten Anzahl von rund 20 Studierenden je Studiengang.

Die Ausbildung zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung verteilt sich auf zwei Jahre. An zwei Tagen in der Woche eignen sich die Studierenden praktische Fertigkeiten und Fachwissen im Bereich Hauswirtschaft einschließlich Familien- und Haushaltsmanagement an. Darüber hinaus werden Einkommensmöglichkeiten im Bereich der Hauswirtschaft beleuchtet und die Studierenden im unternehmerischen Denken und Handeln gefördert.



**AGENDA21
WETT-
BEWERB**

**NATUR-
UND
UMWELT-
SCHUTZ**

**LANDKREIS
ANSBACH**

Der Landkreis Ansbach setzt mit dem Agenda-21-Wettbewerb seit 1987 ein deutliches Zeichen für den Natur- und Umweltschutz. Bereits 45 Projekte erhielten ein Preisgeld.

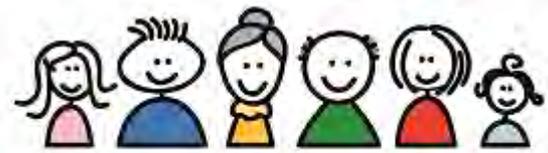
Ob Dorfläden oder Insektenprojekt, Unterstützung für Streuobstwiesen oder bürgerschaftliches Umweltengagement, Kinder- und Jugendgruppen sowie Obst- und Gartenbauvereine: die Preisträger kommen aus vielen Bereichen. Vorbildliche und besonders gelungene Projekte werden alle zwei Jahre ausgezeichnet.

Weitere Infos erhalten Sie im Landratsamt Ansbach, Untere Naturschutzbehörde,
Tel. 09 81 4 68—42 03, E-Mail: umweltschutz@landratsamt-ansbach.de.
Ein Flyer liegt im Gemeindehaus aus.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Mittelfranken

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, die Zahlung von Landeserziehung- und Betreuungsgeld sowie die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte).

Außensprechtage im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1 finden am Dienstag, 09.01., 20.02., 13.03., 10.04., 15.05., 12.06.2018 - jeweils durchgehend von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.



FamilienZeit

Ich wünsche mir Zeit – Ich schenke dir Zeit

Nicht viele Menschen haben heutzutage Zeit zu verschenken. Und trotzdem gibt es zum Glück immer wieder Menschen, die sich Zeit nehmen können, um anderen zu helfen, Sich ehrenamtlich zu engagieren macht glücklich – sagt man!

Viele Familien mit kleinen Kindern wünschen sich Unterstützung, weil die Aufgabe, kleine Menschen in ihren ersten Lebensjahren zu begleiten, eine große Herausforderung ist, bei der wenig Zeit für die Eltern selbst bleibt.

Menschen, die Zeit haben und Familien, die sich Zeit wünschen, möchten wir zusammenbringen – denn Zeit schenken macht glücklich – und zwar beide Seiten!

Wir haben für den Landkreis Ansbach das Projekt FamilienZeit ins Leben gerufen, das Menschen miteinander verbinden will.

FamilienZeit möchte Familien mit kleinen Kindern (mindestens einem Kind unter drei Jahren) alltagspraktisch unterstützen, indem wir ihnen ehrenamtliche FamilienZeitSchenker/innen vermitteln.

Wenn Sie sich als Zeitschenker/in oder Sie sich als Familie angesprochen fühlen, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.landkreis-ansbach.de

(Suchwort: FamilienZeit)

Telefonisch erreichen Sie uns unter:
0981 468 2107

Ansprechpartnerin:

Daniela Faigle (Dipl. Sozialpäd. FH)

Per E-Mail erreichen Sie uns unter:

familienzeit@landratsamt-ansbach.de

Manche Familien warten schon sehr lange auf Unterstützung. Vielleicht warten sie genau auf Sie!

Wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen, dann kommen Sie doch ganz unverbindlich bei unserem nächsten Ehrenamts-Café am 19. Dezember 2017 um 14 Uhr im Landratsamt Ansbach vorbei.



Netzwerk frühe Kindheit

www.sozialministerium.bayern.de

Berufsinformationszentrum – „Donnerstag um halb 3 im BIZ“

„Donnerstag um halb 3 im BIZ“ findet am 14. Dez. 2017 von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr zum Thema „Entdecke die Welt!“ – Nach der Schule ins Ausland, eine Infoveranstaltung im Berufsinformationszentrum – BIZ – der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 statt:

Nach der Schule ins Ausland, um sich eine „Auszeit“ zu gönnen, Praktika zu machen oder zu studieren. Eine Vorstellung, mit der viele junge Menschen liebäugeln, aus Neugier auf Neues, Unbekanntes. Herr Vollath, Abiturientenberater der Agentur für Arbeit Ansbach, wird an diesem Nachmittag aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, etwas Sinnvolles und zugleich Finanzierbares zu machen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Gruppen / Schulklassen wird um vorherige Anmeldung unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten!

Informationsabend an der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach

Erfolgreicher Start ins Berufsleben mit der Mittleren Reife an der Wirtschaftsschule Informationsabend am Montag, 4. Dezember 2017 um 18.30 Uhr in der Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach.

Für den Eintritt in die vier-, drei- bzw. zweistufige Wirtschaftsschule im Schuljahr 2018/19:

- ✓ Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aller Schularten aus den 6. bis 10. Klassen
- ✓ Beste Vorbereitung auf die Berufsausbildung durch wirtschaftserfahrene Lehrkräfte
- ✓ In Betrieben des Handels und der Industrie hoch anerkannter Wirtschaftsschulabschluss
- ✓ Ideale Voraussetzung für den Besuch weiterführender Schulen

Städtische Wirtschaftsschule Ansbach, Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/953836-0,

Web: www.ws-an.de E-Mail: sekretariat@ws-an.de

Gemeinsamer Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, dem 23. Januar 2018, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.



LANDWEHR-BRÄU
Fränkische Bierkultur erleben

Wir bilden aus

und suchen zum Ausbildungsstart am 1. August 2018 einen:

Brauer m/w

sowie einen

Industriekaufmann m/w

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen vorzugsweise per E-mail an: wacker@landwehr-braeu.de oder per Post an

LANDWEHR-BRÄU Wilhelm Wörner GmbH & Co.KG
Personalabteilung: Christa Wacker, Reichelshofen 31
91628 Steinsfeld, Tel. 09865/98974



LANDWEHR-BRÄU
Fränkische Bierkultur erleben

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter im Lager und Abfüllung (m/w) in Teil- oder Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen per Post an

LANDWEHR-BRÄU Wilhelm Wörner GmbH & Co.KG,
Personalabteilung: Christa Wacker, Reichelshofen 31
91628 Steinsfeld, Tel. 09865/98974
oder per E-mail an: wacker@landwehr-braeu.de

Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Informationstag Inklusion vor Ort – Schwerpunkt: Sprache – Das Tor zur Welt

Am 01. August 2011 ist die Änderung des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes in Kraft getreten. Es wurde festgelegt, dass es die gemeinsame Aufgabe aller Schulen ist, inklusiven Unterricht umzusetzen. Damit wird der Umgang mit Heterogenität in den Klassen eine der ganz großen Herausforderungen für unsere Schulen.

Kommunikation ist eine wesentliche Voraussetzung für gelingende Teilhabe in einer inklusiven Schule, Sprache ist eine zentrale Voraussetzung erfolgreichen Lernens. Sprachförderung findet in Schule permanent, sowohl gezielt als auch beiläufig im täglichen Unterricht und im Schulleben, statt.

Kinder und Jugendliche, die Probleme im sprachlichen Handeln, im Spracherwerb, in der Sprachverarbeitung, im sinnhaften Sprachgebrauch oder der Sprechfähigkeit haben, brauchen unsere Unterstützung. Sprache ist unser wichtigstes Werkzeug, um erfolgreich die Welt für sich entdecken zu können.

Um Eltern und Lehrkräfte und alle weiteren Interessierten für solche Herausforderungen vorzubereiten, veranstalten die Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Ansbach gemeinsam mit dem Staatsinstitut für Fachlehrerbildung Ansbach, Abt. III den Informationstag 'Inklusion vor Ort – Schwerpunkt: Sprache – Das Tor zur Welt'. Eingeladen sind Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeiter an Regel- und Förderschulen, Erzieherinnen aus Kindertagesstätten sowie alle Interessierten.

Sehr gerne laden wir Sie zu dieser Tagung ein. Die Tagung findet statt am

**Montag, 22. Januar 2018 von 14:30 Uhr bis
18:00 Uhr**

**am Staatsinstitut für Fachlehrerbildung
Ansbach, Abt. III,
Schlesierstraße 26 + 28, 91522 Ansbach**

Informationsstände von unterschiedlichen Institutionen, Schulen und Beratungsstellen geben einen Einblick in die Arbeit vor Ort und stellen unterschiedliche Konzepte und Unterstützungssysteme vor. Workshops und weitere Vorträge werden zweimal, von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr und von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr angeboten. Jeder Teilnehmer kann so zwei Workshops besuchen.

Anmeldung:

www.schulamt-ansbach.de oder klara.burkhardt@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981-468 9011



Oskar-von-Miller-Realschule

Staatliche Realschule
Ackerweg 3
91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon 09861/874790
www.rs-rothenburg.de

Informationsveranstaltung zum Übertritt auf die Realschule am Mittwoch, 24. Januar 2018

An die Eltern der Schüler/innen in der 4. Jahrgangsstufe (und 5. Jgst.) der Grund- bzw. Mittelschulen im Einzugsbereich der Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg o. d. T.

Sehr geehrte Eltern,

hiermit laden wir Sie und Ihre Kinder zum „Abend der offenen Tür“ an der Oskar-von-Miller-Realschule ein. An diesem Abend stellen wir ab 17:00 Uhr unsere Schule vor und möchten Ihnen ‚Kostproben‘ aus dem Unterricht bzw. aus unserem Schulleben zeigen.

Der Beginn ist offen – je nach Ihrer persönlichen Zeitplanung.

17:00 – 19:00 Uhr: **Besichtigung** des Schulhauses mit **verschiedenen Vorführungen** – gerne auch zum Mitmachen

19:00 Uhr: **Begrüßung aller Eltern und Kinder**; im Anschluss: Schulhausrallye (für die Kinder) und **Informationsveranstaltung** in der Aula zu den Themen:

- Vorstellung der Realschule
- Informationen zum wählbaren naturwissenschaftlich-technischen Profil (MINT)
- Die neue „Bläserklasse“ (5. u. 6. Klasse)
- Besondere Angebote der Schule (u. a. Förderangebote, Wahlunterrichte)
- Offene Ganztagesbetreuung, Hausaufgabenbetreuung
- Chancen und Perspektiven mit dem Realschulabschluss

zeitgleich: für die Schülerinnen und Schüler: **Führung durch das Schulgebäude** mit anschließender **Schulhaus-Rallye**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ausdrücklich möchten wir auch Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung an unsere Realschule einladen.

Übrigens: Im kommenden Schuljahr starten wir zum 9. Mal mit einer Bläserklasse. Interesse?

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Schulz
Realschuldirektor

Der Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.) vertritt als Dachorganisation die Interessen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ansbach und bietet zahlreiche Serviceleistungen für seine Gruppen und Verbände an.



Wir suchen für unsere Geschäftsstelle zum **1. Februar 2018** eine/n

Praktikant/in

in Teilzeit (20 Wochenstunden) für 3 Monate. Das Praktikum wird vergütet.

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen und die Praktikumsausschreibung findest Du auf unserer Facebookseite oder unter www.kjr-ansbach.de

Bewerbungen bis 8. Januar 2018 per Post oder E-Mail an den

KREISJUGENDRING ANSBACH
Crailsheimstr. 64
91522 Ansbach
info(at)kjr-ansbach.com



AKTIENGESELLSCHAFT

P R E S S E - I N F O

N-ERGIE lädt zum Bürgerdialog nach Sachsen bei Ansbach

Zeit für Fragen und Anregungen

Woher kommt die Energie, die wir verbrauchen? Welche Herausforderungen und Chancen stecken in der Energiewende und was wünschen sich die Menschen heute von ihrem regionalen Energieversorger? Über diese und weitere Fragen möchte die N-ERGIE Aktien-gesellschaft mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen bei Ansbach diskutieren. Am Montag, 4. Dezember 2017 um 19:00 Uhr lädt die N-ERGIE zum Bürgerdialog in das Gasthaus Landisch, Hauptstraße 29, in Sachsen bei Ansbach ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe informieren Experten der N-ERGIE die Gäste über die Hintergründe der Energieversorgung und nehmen sich Zeit für Fragen und Anregungen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Interessierte können sich vorab online unter www.n-ergie.de/buergerdialog anmelden. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der kurze Draht zur Landwirtschaftlichen Pflegekasse

Unter der Telefonnummer 0561 785-2033 startet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zum 1. Dezember einen verbesserten Telefonservice für die in Bayern wohnenden Versicherten der Landwirtschaftlichen Pflegekasse (LPK) und deren Angehörige. Die LPK möchte ihnen damit das Leben erleichtern.

Der schnelle Griff zum Telefonhörer kann Behördengänge ersetzen, wenn Anrufer am anderen Ende der Leitung auf qualifizierte Ansprechpartner treffen. Besonders wichtig ist diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme für Menschen, die nicht mehr mobil sind. Aber auch für Angehörige von Pflegebedürftigen kann ein guter Telefonservice hilfreich sein. Für sie ist es oft schwierig, das Haus zu verlassen, wenn sie für diese Zeit den Pflegebedürftigen alleine lassen oder eine Ersatzkraft besorgen müssen. „Es ist uns wichtig, unsere Erreichbarkeit und den Service am Telefon für unsere Mitglieder stets zu verbessern“, erklärt Martin Empl, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. „Ab Dezember werden deshalb alle Anrufe in unser neues Telefonservicezentrum geleitet. Dort arbeiten ausschließlich ausgebildete Mitarbeiter der LPK, die sofort kompetent Auskunft geben können. Sie beantworten Fragen und kümmern sich um die Anliegen der Versicherten, ohne dass die Telefongespräche wie bisher erst über Telefonzentralen zu den zuständigen Sachbearbeitern weitervermittelt werden müssen“, so Empl.

Abgrenzen möchte sich die LPK von Callcentern mit weniger qualifizierten Hotline-Arbeitskräften. „Unsere Telefone sind durchweg mit erfahrenen Mitarbeitern besetzt, die sämtliche Fragen rund um die gesetzliche Pflegeversicherung beantworten können und unseren Versicherten wie gewohnt mit Rat und Hilfe zur Seite stehen. Das gilt auch bei Rückfragen zu Bescheiden oder anderen Schreiben der LPK“, versichert Martin Empl.

Das Angebot ist derzeit noch regional auf Bayern begrenzt. Die neue Servicenummer 0561 785-2033 ist montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt. Die Servicenummer steht ab Dezember auf allen Schreiben der LPK an Pflegebedürftige und Pflegepersonen mit Wohnort in Bayern und ist zu finden unter www.svlfg.de > Leistung > Leistungen der Pflegeversicherung.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass die Biotonnen oft gar nicht oder unvollständig geleert werden können. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden. Vorbeugemaßnahmen gegen vereiste Biotonnen:

- Keine nassen Küchen- oder Gartenabfälle in die Biotonne füllen oder
- nasse Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier einwickeln oder verrottbare Abfallsäcke verwenden,
- die Biotonnen hin und wieder mit einer Lage zerknülltem Zeitungspapier befüllen,
- soweit möglich Behälter in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufstellen,

Biotonnen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr und nicht schon am Vorabend zur Entleerung bereit stellen.

Sollten der Abfall in der Biotonne trotzdem einfrieren, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de.

Der Kreisfeuerwehrverband Ansbach informiert....



Ausgabe: 01/2017

Rauchmelderpflicht in Bayern – rettet Leben!

Rauchmelder werden ab 1. Januar 2018 in allen privaten Haushalten zur Pflicht - die Übergangsfrist endet! Wozu? Warum? Wie? Die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach informieren:

sagt wer?

der Gesetzgeber verpflichtet jeden Eigentümer über die Landesbauordnung, bis spätestens Ende des Jahres Rauchmelder anzubringen und zu warten.

und wo?

in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren müssen zwingend Rauchmelder angebracht werden! Optimal wären zudem weitere Melder in Arbeitszimmern, Dachboden, Keller und sonstige Aufenthaltsräume, sind hier aber keine Pflicht.

warum nicht überall?

in Küchen, Badezimmern und Werkstätten entstehen sehr viel Dampf und/oder Staub. Diese führen zu Fehlfunktionen und Fehlalarmen in Rauchmeldern. Es gibt sogar Plastikhauben zum Abdecken der Rauchmelder während Bohr- und Renovierungsarbeiten. In der Küche kann man alternativ einen Hitzemelder anbringen, der auf schnell steigende Temperaturen reagiert.

und wozu das Ganze?

wer schläft, riecht nichts! Studien haben ergeben, dass der menschliche Geruchssinn im Tiefschlaf nicht funktioniert. Wir nehmen den beißenden Rauchgeruch nicht wahr. Bereits nach wenigen Atemzügen kann man in Ohnmacht fallen und an einer Rauchgasvergiftung sterben, noch bevor das Feuer einen erreicht. Ein Brand kann innerhalb weniger Minuten eine ganze Wohnung komplett verrauchen, es zählt also jede Sekunde!

und wenn ich den Melder nicht wahrnehmen kann?

für Hörgeschädigte gibt es Warnmelder mit Licht- und Vibrationsfunktion. Für Senioren und alle anderen, deren Reaktionsvermögen eingeschränkt ist, empfehlen sich vernetzte Rauchmelder -> alarmiert einer, alarmieren alle zusammen! Eine weitere Besonderheit: Studien haben gezeigt, dass Kinder eventuell durch den Alarm nicht geweckt werden, weil sie das Signal nicht als Gefahr wahrnehmen. Schulen Sie Ihre Kinder und achten Sie im Falle eines Alarms besonders darauf.

wer kontrolliert das?

im Internet häufen sich Gerüchte, die Feuerwehren würden in die Wohnungen kommen, um die Einhaltung der Bestimmungen zu prüfen. Möglicherweise kam es zu Vorfällen von unseriösen Personen mit kriminellen Absichten.

Die Feuerwehr kontrolliert nicht!

Im schlimmsten Fall erfolgt die Kontrolle erst nachträglich, wenn ein Mensch im Feuer ums Leben gekommen ist. Gerne unterstützt und berät Sie Ihre Feuerwehr vor Ort, wenn Sie dies ausdrücklich wünschen! Kommen Sie einfach auf uns zu!

weitergehende Informationen finden Sie unter: www.rauchmelder-lebensretter.de

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke ab dem 01.01.18 4,00 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll: Montag, 04./18.12.17, Dienstag, 02.01.18

Biomüll: Montag, 11.12.17, **Achtung! Vorverlegung Samstag, 23.12.17,**
Dienstag, 09.01.18

Papier-Tonne: Freitag, 22.12.17, Mittwoch, 24.01.18

Gelbe Säcke: Donnerstag, 07.12.17, 11.01.18

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; **Samstag, 30.12.17 geschlossen!**

Waschplatz: geöffnet;

Bauschuttdeponie: Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Keine Grüngutentsorgung.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 13. Januar 2018. **Annahmeschluss:** Samstag, 06. Januar 2018.

**Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 07. Dezember 2017,
um 19.00 Uhr im Gasthaus Böhm****T a g e s o r d n u n g****A) ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1: Bauanträge
- TOP 2: Obstbäume im Gemeindebereich
- TOP 3: Heckenschnitt
- TOP 4: Bekanntgaben
- TOP 5: Verschiedenes – Wünsche – Anträge

**Auf Grund der Abschlusssitzung des Gemeinderates
entfällt am Donnerstag, 07.12. die Amtsstunde
im Gemeindehaus!**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am **Donnerstag, den
14. Dezember, ab 19.30 Uhr** statt.
Herzliche Einladung an alle!

**Der Wertstoffhof ist am Samstag,
30.12.2017 geschlossen!**



Dorfweihnacht in Ohrenbach am
Samstag, den 09. Dezember 2017

Thema: „Auf dem Weg nach Bethlehem“
Start: 18.30 Uhr am Gemeindehaus in Ohrenbach

Mitwirkende: Bauernkapelle Ohrenbach, Evangelische Landjugend, Frauenkreis, Kindergarten, Kirchenchor, Obst- und Gartenbauverein, Schwarze Schar, Veschberkerch.

Die Freiwillige Feuerwehr sorgt für die Sicherheit. Zum Abschluss der Dorfweihnacht können sich alle Besucher noch mit Getränken und etwas Herzhaftem stärken.

ZUR DORFWEIHNACHT SIND ALLE
GEMEINDEGLIEDER AUS DER
PFARREI OHRENBACH-STEINACH
HERZLICH EINGELADEN.

Weihnachtsmarkt Habelsee 2017

Um euch die Zeit bis Weihnachten noch ein wenig zu verschönern, laden wir euch ganz herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt am 16.12.2017 ein. Am Samstagnachmittag, ab 16 Uhr beginnt der Weihnachtsmarkt mit frisch gebackenen Waffeln, Kinderpunsch, selbstgemachtem Glühwein, Feuerzangenbowle und natürlich gibt es auch

etwas zu Essen.

Das Highlight am diesjährigen Weihnachtsmarkt ist der Weihnachtsmann, der ab 17 Uhr kommt und reichlich Geschenke für die Kinder mitbringt.

Bei starkem Regen muss der Weihnachtsmarkt leider ausfallen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!



Eure Dorfjugend Habelsee

